



GBS Europa GmbH

Karl-Schurz-Straße 35
33100 Paderborn
<https://gbs.com/>

Ansprechpartner:
Dr. Rolf Kremer (R&D Manager)
Rolf.Kremer@gbs.com

Datum und Uhrzeit der Durchführung:

05.08.2024, 9 – 17 Uhr
06.08.2024, 9 – 17 Uhr
07.08.2024, 9 – 17 Uhr

Die GBS Europa GmbH ist ein anerkannter Anbieter von E-Mail- und Collaboration-Sicherheitslösungen in Deutschland mit fast 30 Jahren Erfahrung in den Bereichen Datenschutz, Produktivität und Compliance. GBS bietet eine der umfangreichsten Lösungen der nächsten Generation für E-Mail-Produktivität, Compliance und einen mehrstufigen Schutz bei der E-Mail-Kommunikation und Datenaustausch über verschiedene Collaboration-Plattformen gegen alle Arten von Sicherheitsbedrohungen. Die Lösungen von GBS für Microsoft 365, Exchange und HCL Domino sind einfach zu bedienen, flexibel, leistungsstark und decken Schlüsselbereiche wie Malware-Schutz, Verschlüsselung, E-Mail-Produktivität, Datenverluste, Workflow und Compliance ab. Die GBS Europa GmbH verfügt über Standorte in Paderborn und Karlsruhe. Der Standort in Paderborn wurde 1994 als Ausgründung aus der Universität Paderborn gegründet.

„Entwicklung eines Konzepts zum Einsatz von Tools der künstlichen Intelligenz in der Unternehmenskommunikation“

Themenschwerpunkte: Künstliche Intelligenz, Unternehmenskommunikation, Cyber Security

Ausgangssituation und Problembeschreibung:

Die GBS Europa GmbH führt ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungsprojekt durch. Ziel des Forschungsvorhabens ist die Entwicklung eines zentralen, ganzheitlichen Schutzes für Kommunikations- und Kollaborationssysteme durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI).

In den letzten Jahren hat die KI stark an Bedeutung gewonnen und findet in verschiedenen Technologien, Anwendungen, virtuellen Assistenten, Chatbots usw. eine breite Anwendung. Die rasche Verbreitung von KI hat jedoch nicht nur rechtliche und ethische Herausforderungen mit sich gebracht, sondern auch erhebliche Sicherheitslücken. Genauso wie Unternehmen und Menschen sie nutzen, um ihre Arbeit und ihren Service zu verbessern, setzen Kriminelle sie ein, um ihre Angriffe noch erfolgreicher zu gestalten.

In diesem Projekt soll ein Konzept entwickelt werden, wie Tools, die auf künstlicher Intelligenz basieren, in der Unternehmenskommunikation eingesetzt werden können. Dabei sollen verschiedene - zum Zeitpunkt der Projektdurchführung – verfügbare Tools anhand von Kriterien für unterschiedliche Unternehmenskategorien analysiert, evaluiert und bewertet werden.

Die Anforderungen an eine sichere Unternehmenskommunikation können je Unternehmen und Branche unterschiedlich sein. So haben beispielsweise Unternehmen der Fertigungsbranche andere Anforderungen als Unternehmen der

Dienstleistungsbranche. Als Anwendungskontexte können E-Mails, Kollaborationstools, Instant-Messaging-Systeme und andere Kommunikationsarten ausgewählt werden.

Zielformulierung:

Ziel für dieses Projekt ist es, ein Konzept zu entwickeln, wie Tools, die auf künstlicher Intelligenz basieren (KI-Tools), zur Optimierung der internen/externen Unternehmenskommunikation beitragen können. Insbesondere:

- Festlegen von Kommunikationsarten, die für die interne/externe Unternehmenskommunikation geeignet sind
- Anforderungen an einsetzbare KI-Tools definieren
- Definieren von potenziellen Sicherheitslücken, die beim Unternehmenseinsatz verhindert werden müssen
- Analyse, Evaluation und Bewertung verfügbarer Tools
- Erarbeiten von Empfehlungen, welche KI-Tools wie in der Unternehmenskommunikation eingesetzt werden sollen

Aufgabenbereiche:

- Grundlagen der künstlichen Intelligenz und von Cyber Security verstehen (diese werden am Beginn des Projekts vermittelt, sofern noch nicht vorhanden)
- Erarbeiten von Anwendungssituationen, die berücksichtigt werden sollen
- Festlegung von Bewertungskriterien für die Bewertung der auszuwählenden Tools
- Recherche für geeignete Tools zur Einbeziehung in die Analyse
- Analyse der ausgewählten Tools anhand der Bewertungskriterien
- Erarbeitung eines Konzepts für den Einsatz solcher Tools für die betrachteten Unternehmenskontexte
- Erarbeitung eines Elevator Pitches für das erarbeitete Konzept
- Optional, je nach Qualifikation der Teilnehmer*innen und Teilnehmer*innenanzahl: Entwicklung eines Prototypens zur beispielhaften Umsetzung des Konzepts für eine Unternehmenskategorie

Zielgruppe:

Studierende der Fachrichtungen

- Betriebswirtschaftslehre
- Computer Engineering
- Digital Humanities
- Informatik
- International Business Studies
- International Economics and Management
- Management
- Management Information Systems
- Medienwissenschaften
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftswissenschaften

Erwünschte (Vor-)Kenntnisse:

- Selbstständige, kreative und innovative Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Affinität für Computersysteme
- Interesse an Künstlicher Intelligenz und Cyber Security
- Erste Praxiserfahrungen sind vorteilhaft